

Börsen- und Handelsteil.

Dresdner Bank.

In der heute in Dresden tageliebenden ordentlichen Hauptversammlung, in der 45 Aktionäre ein Kapital von 70.122.800 M. vertreten, wurde das Rechnungsergebnis für das Geschäftsjahr 1920 einstimmig genehmigt und dem Vorschlag der Verwaltung entsprechend, die Ausschüttung einer Dividende von 12 1/2 % beschlossen, welche abzüglich der 10 %igen Dividendensteuer von morgen ab zahlbar ist.

Über den Geschäftsgang teilte die Direktion mit, daß zwar die auf dem Wirtschaftlichen lastende Unsicherheit eine Vorladung über die weitere Entwicklung der Geschäfte erschwere, immerhin aber konstatiert werden könne, daß die allgemeinen Verhältnisse, welche im vorigen Jahre dem Institut ein günstiges Arbeiten ermöglichten, im großen und ganzen auch jetzt noch obwalten.

* Dresdner Börse vom 30. Juni. Die heutige Börse, die zu Beginn eine ziemlich lauliche Haltung zeigte, verkehrte auf Berlin hin wieder sehr lebhaft, so daß zum Teil weitere erhebliche Kursaufbesserungen zu verzeichnen waren.

* Berlin, 30. Juni. Die heutige Börse eröffnete in feierlicher Stimmung. Die Nachrichten, daß die Stinnes-Gruppe mit einer englischen Gruppe die Belieferung Rußlands mit Produkten übernehmen wird, stimulierten. Auch die weitere Mänunderung Ober-Schlesiens regte die Börse an, besonders für ober-schlesische Werte.

* Dresdner Börse vom 30. Juni. Die heutige Börse, die zu Beginn eine ziemlich lauliche Haltung zeigte, verkehrte auf Berlin hin wieder sehr lebhaft, so daß zum Teil weitere erhebliche Kursaufbesserungen zu verzeichnen waren.

Die Ostsee ist 4 %, Helten & Ostkaume ist 16 %. Deutsch-Österreichische Elektrizitätsgesellschaft notierten 130 und etwa 10 % über ihren gestrigen Schlußkurs.

* Leipzig, 30. Juni. An der heutigen Börse befanden sich sämtliche Effektenpapiere in ansehnlicher Steigerung der Devisenkurse, und die Umsätze waren ziemlich groß.

* Die Geschäftskommission der Transportkonvention von 1916 hat beschlossen, die Transportkonvention von 1916 in die Wirtschaftliche Vereinigung zur Wahrung der Interessen der Transportbetriebe überzuführen.

Dresdner Kurse vom 30. Juni.

Table with columns for 'Klasse und Staatsanleihen, Renten- und Hypothekendarlehen', 'Bank- und Wechselkurse', and 'Devisen- und Metallwertaufschüsse'. Lists various financial instruments and their prices.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing exchange rates for various locations like London, Hamburg, and Berlin.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various commodities and goods.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of flour and grain.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of oil and fat.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of sugar.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of coffee.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of tea.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of spices.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of textiles.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of leather goods.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of jewelry.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of watches.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of shoes.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of clothing.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of accessories.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of household goods.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of furniture.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of art and collectibles.

Table titled 'Dresdner Kurse vom 30. Juni' showing prices for various types of real estate.

In einem der Zimmer im dritten Stock mit ihrem zum Teil schon verwitterten Fensterrahmen auf den dunkelblauen Vorhang und das alte Eisenfenster alles finden wird, wehen er bedarf. Ein einfaches gemütliches Wohnzimmer mit besonderem Eingang, Auto- und Wagenkasten in einem Nebengebäude eine treffliche, eigene Kuchentafel um zeigen, das nicht verabsäumt ist, was verlangt werden kann.

* Ein aufsehender Zwischenfall ereignete sich am Mittwoch nachmittag im Landgerichtsgebäude am Münchener Platz. In einem der Verhandlungssäle hatte sich der 33 Jahre alte Bauarbeiter Arno Heinrich Wegel vor dem Schöffengericht wegen im Kaufsallo begangenen Diebstahls zu verantworten.

* Die Luftdruckverteilung hat sich im großen und ganzen wenig geändert: hoher Druck über 770 Millimeter nördlich Skandinavien, tiefer Druck unter 755 Millimeter über Finnland. Das Binnenland hat ziemlich gleichmäßigen Druck und bei mäßiger Luftströmung von 2 bis 3 m/sec. Eine wesentliche Änderung des Wettercharakters ist vorläufig kaum zu erwarten.

Wetterlage in Europa am 30. Juni, 8 Uhr morgens.

Table showing weather conditions across Europe at 8 AM on June 30th, including stations like Berlin, Hamburg, and London.

Wettertelegramme aus Sachten, 30. Juni, 7 Uhr früh.

Table showing weather telegrams from various locations at 7 AM on June 30th.

Wetter-Aussicht für Freitag den 1. Juli.

Table showing weather outlook for Friday, July 1st, including temperature and precipitation forecasts.

Wassermasse 20° C.

Table showing water mass data at 20 degrees Celsius for various locations.

Aufführung im Parkett, 1. bis 6. Reihe an der Abendkasse: 20,50 Mk., im Abonnement: 14 Mk.; 2. Parkett, 1. bis 6. Reihe: 14 Mk.; 3. Parkett, 1. bis 6. Reihe: 10 Mk.; 4. Parkett, 1. bis 6. Reihe: 8 Mk.; 5. Parkett, 1. bis 6. Reihe: 6 Mk.; 6. Parkett, 1. bis 6. Reihe: 4 Mk.; 7. Parkett, 1. bis 6. Reihe: 3 Mk.; 8. Parkett, 1. bis 6. Reihe: 2 Mk.; 9. Parkett, 1. bis 6. Reihe: 1 Mk.

Kunst und Wissenschaft.

* Mitteilung der Staatstheater. Schauspielhaus. Die Komödie 'Der Schwam' von Franz Molnar, deren reichsdeutsche Uraufführung Sonnabend, den 2. Juli, durch die Mitglieder des Wagner-Burgtheaters im Schauspielhaus stattfindet, ist folgendermaßen besetzt: Regisseur: Hedwig Dieckmann, Singsänger: Maria Vittis, Quasimodo: Georg Reimer, Alexandria: Wilma Kuhn, Georg: Corill Dackler, Arfen: Fritz Rudolph, Al: Werner Scholl, Albert: Hermann Romberg, Maria Dominica: Augusta Willbrandt, Baudiers, Wunderlich: Otto Schmidt, Gafar: Albert Heine, Alfred: Fritz Müller, Spielleitung: Albert Heine, Anfang 8 Uhr. Der Vorverkauf findet Freitag, den 1. Juli, vormittags von 10 bis 2 Uhr, an der Kasse des Schauspielhauses statt.

* Reizbühnen-Theater. In der Feste 'Autolieschen' haben die Rolle des Rumpelstilzchen Kurt Niemitz, die Rolle des Trübsal Hans Kalben übernommen. Sonntag nachmittags 3 Uhr nochmals an ermäßigten Preisen. Die Uraufführung in der Feste 'Autolieschen' wird am Sonntag, den 1. Juli, um 3 Uhr nachmittags an ermäßigten Preisen. Die Uraufführung in der Feste 'Autolieschen' wird am Sonntag, den 1. Juli, um 3 Uhr nachmittags an ermäßigten Preisen.

* Mitteilung des Albert-Theaters. Frau Hermine Schneider veranstaltet für die Künstlergesellschaft 'Albert-Theater', die in hervorragender Weise an dem Gelingen ihres diesjährigen Gessellschaftsfestens, am Freitag, den 1. Juli, eine Sonderveranstaltung zugunsten eines Kunstfonds. Die Einnahmen aus den Vorstellungen der Stücke 'Die große Katharina' und 'Die musikalische Art' von Bernard Shaw fließen reichlich dem erwähnten Fonds zu.

* Bernhards Plankirche, seit 1912 Organist an der Kreuzkirche, bezieht am 1. Juli sein 25-jähriges Organistenjubiläum. Von Antje und Klara am Leipziger Konservatorium ursprünglich für die Pianistenlaufbahn vorbereitet, widmete er sich auf Wits Rat der Orgel. Er wurde Vorkämpfer eines modernen Orgelspiels, das der Orgel auch dynamische Wirkungen abzugewinnen suchte.

* Dresdner Künstler auswärts. Dr. Waldemar Staegemann gab in Leipzig einen Vorkonzertabend mit Kapellmeister August Bach am Klavier und erzieht reichlichen Beifall.

* Neuerwerbungen für Dresdner Kunstsammlungen. Für die Dresdner Gemäldegalerie sind in letzter Zeit drei bemerkenswerte Gemälde erworben worden: ein Werk des Flamen des 15. Jahrhunderts, eine Landschaft darstellend, und zwei Hauptwerke des Dresdner Malers Caspar David Friedrich, dem die Leitung der Gemäldegalerie seit einiger Zeit ihre besondere Aufmerksamkeit zuwendet. Die beiden neuen Bilder stammen aus dem Besitz des Grafen Thum und befinden sich bisher im Schloss Zeitz. Das eine ist ein Altarbild mit dem Gekreuzigten im Gebirge, das andere eine Landschaft mit weitem Fernblick auf Gebirge. Friedrich ist nunmehr mit neun Werken in der Dresdner Galerie vertreten. Ferner bewilligte der Stadtrat am 2. Juli 30.000 M. zum Ankauf aller Kunstwerke Dresdner Herkunft für die städtischen Sammlungen.

Ämtliche Berliner Kurse vom 30. Juni.

Table showing official Berlin market prices for various commodities like flour, oil, and sugar.

Ämtlich notierte Devisenkurse.

Table showing official exchange rates for various currencies like the British pound, Swiss franc, and Dutch guilder.

Die folgenden Devisenkurse waren bei Schluß der Redaktion noch nicht eingegangen.

Advertisement for 'Biliner Sauerbrunn' featuring a logo and text describing the mineral water's health benefits and availability.

Gefina van Jungen.

Roman von Hans v. Pannwitz.
(2. Fortsetzung.)

Jean Erna war der Unterhaltung längst nicht recht gefolgt, ihre Gedanken beschäftigten sich mit dem vorhin Gesagten, dem Ueberraschenden, und aus diesen Gedanken heraus meinte sie jetzt: „Ob man nicht eine Einzelne machen kann an irgendwelche maßgebende Behörde wegen Wiederannahme des ganzen Namens, wie ihn die väterliche Linie zu führen ein Recht besäße?“ — Die Frau ihres Mannes bewachte sich: „Natürlich, nun sind wir so weit! Wie wäre es doch besser gewesen, ich hätte angenommen, jedoch der Teufel der Eitelkeit wehrt! Deshalb ist es dir, liebe Erna, nicht zu verzeihen, daß es beutige Tage wirklich nur noch darauf ankommt, was einer leidet, und nicht, wie er leidet. Du hast Friedrich Elmhorst geheiratet, den väterlichen Wärtnerbesitzer, und der bleibe ich bis an mein seltsames Ende, bah!“

Hans sollte dem Vater Beifall. Natürlich, auf den Hinanden Ziel verzichten wir weiter, außerdem ist eine Wiederannahme desselben in der letzten Zeit völlig ausgeschlossen. „Minder“ wählte er sich an diese, Jede Zeit fordert andere Menschen. Zieh, in einem monarchistischen Lande hat der Adel viel vor dem Vorkriegsstand verloren, in einem republikanischen aber fallen solche Unterwürdigkeit weg und die Zeit, die ein reich gewordenen Kommerzienrat Hummer für das „Vorwärts“ von „eifert“, sind zunächst verloren.“ Frau Erna antwortete nur mit einem Seufzer, während sie bei sich bedachte, daß die Menschen, die sich am allermeisten auf der Welt haben, in ihren Ansichten zuweilen so vollkommen verschiedener Meinung sein können.

Die Hans sah nach dem Gien in sein Zimmer beabsichtigt zu arbeiten, machte er, durch die voranschreitende Unterhaltung dazu angetrieben, einen Besuch im sogenannten Saalzimmer, das als Besuchszimmer diente. Es war, nachdem es bereits 9 Uhr geschloßen, noch hell, nur in den Ecken des Saales, das der junge Elmhorst betrat, hielten sich noch seine Schwäger. Das Bild Frau Claudias hing rechts in der Ecke, dem Platz entgegen und machte einen ungewöhnlich auffällenden Eindruck, der durch die weiße

Beleuchtung der Räume über die kühnen Farben der Wandbilder niederhielt, die auch äußerlich verächtlich wurde.

Hans trat langsam und mit aufmerksam prüfendem Blick bis nahe vor das Bild hin, dessen unterer Rahmen nur knapp einen Viertelmeter vom Fußboden entfernt war. Er sah lange, lange auf die Frau, deren Gesicht und Lüge ein unbekannter Künstler von einst gar so lebendig auf der Leinwand für spätere Generationen festgehalten. Wirklich, gar so lebendig. Man konnte sich mit Jubelstimmungen von ein wenig Phantasie tatsächlich einbilden, die schlanke, schmale Frau mit dem blauen Gesicht und den dunklen, lebendigen Augen habe vor einem. Die lebendig diese Augen waren, wie lebendig der karminrote Mund. Dazu lobte brandrotes Haar in überreicher Fülle um das Gesicht und das Vordere über den schwarzen schmalen Brauen war wie hundert gelbe Flammen, die das weiße Antlitz überleuchteten. Wuchtig und schwer leugte sich das Haar über die kleinen Ohren, die übrige Pracht barg sich unter der Wimperhaube, die ihre tiefe Spitze zwischen die Augenbrauen einrückte. Ein weiter schwarzer Schleier fiel ihr von der Haube bis beinahe zum Kleideraum nieder und umschloß gleich schwarzen Nebel das schneeweiße kumpelartige Gewand, dessen Tracht langst verholten Tagen angehörte. So stand Frau Claudia vor dem letzten Elmhorst und ihr Haar glänzte und leuchtete, ließ seine Flammen glänzen unter dem Schleier aufsteigen und der junge Mann verlor in Gedanken dieses Haar mit dem Gefina van Jungen. In der Tat, wenn das Haar habe demselben Ton und auch Gesicht und Augen vielen entzückenden Reiz beizubringen, der Wille Claudia noch darüber.

Er ließ sich in einen alten, beschriebenen Stuhl nieder und gedachte mit schmerzhaftem Nachdenken seiner heutigen Begegnung mit Gefina van Jungen. Diese Begegnungen mit ihr bereiteten ihm stets Vergnügen, denn er war so glücklich der einzige Mensch weit und breit, mit dem sie sich in eine längere Unterhaltung einließ. Am Sonntag vor zwei Jahren war sie drüben in dem Saalchen der alten Maria van Jungen aufgetaucht und bild danach haunend um die Rosenpracht der Wärmerei herumgeschritten, bis er, der sie beobachtet, eines Tages kurzen Prozeß machte und sie in

den Garten hinausführte, um so mit der glücklichen Frau von Weile zu Weile ging und die Blumen mit einem lieblichen, den holländischen Namen besahe. Von da an wiederholte sie ihre Besuche oft, ohne erst um Erlaubnis zu fragen, und wenn jemand außer Hans in ihre Nähe kam, eilte sie fast immer davon. Mit ihm aber unterhielt sie sich, so oft er sie im Garten aufstöberte. Und er unterhielt sich gern mit ihr. Sie sprach das Deutsche, das sie tadellos verstand und las, mit ziemlicher Geläufigkeit, nur schloßen sich zuweilen gar so bröcklige Sprachschwierigkeiten, die für ihn zu einer besonderen Quelle des Vergnügens geworden waren. Schade, wenn er sich durch seine heutige Eitelkeit fernerhin des Vergnügens beraubt haben sollte. Hans deutlich meinte er ihre sornige Stimme zu hören: „Der Dummheit wird nicht mehr Rosen wildern, Herr Elmhorst, meine häßlichen Haare werden Ihnen nicht mehr stören!“ Wenn sie nun Wort hielt und nicht mehr wiederkam? Zutrauen war es ihr, in diesem noch euklen hin so jüden Rinde feste Leidenschaft, feste Temperament, das hatte er heute nachmittags erkannt.

Mit einem Male bedauerte er, ihr so geradeheraus erklärt zu haben, er habe die Farbe ihres Haars häßlich. Seine Mutter hatte recht, es war wirklich Zeit für ihn, etwas galanter gegen Damen zu werden. Aber Gefina van Jungen war doch noch ein halbes Kind und er hatte gar nicht gedacht, sie könnte ihm seine Worte soibel vermerken. Eigentlich hatte er sie nur ein wenig necken wollen — Aber außerdem fand er ihr Haar tatsächlich abstoßend. Er sah auf das Bild, Frau Claudia Baronin von Elmhorst war das, was man eine Liebertröbung wohl eine bämönisch schöne Frau nannte. Das vorstammende Haar, die dunklen großen Augen und das feine weiße Gesicht mochten dereinst viele Männerherzen zu heftigerem Eifer veranlassen haben; aber jedermanns Geschmack war sie nicht. Gegenwärtig würde es später Gefina van Jungen ergeben.

Weber sah selbst lächelnd erhob er sich. Was kümmerie es ihn, ob sich die langabstimmte Beiführung zu einer Schönheit auszuwählen oder nicht, sein Geschmack war sie auf keinen Fall, mit diesem Teufelsgeipin auf dem Haupte, das dadurch gezeichnet ward. — Was mit den Gedanken an Claudia Elmhorst und was mit den Gedanken an den wilden Base, der ihr ähnlich sah, er wollte lieber in sein Zimmer gehen und arbeiten.

Dresdner Nachrichten . Freitag . Nr. 304
 Dresdner Nachrichten . Freitag . Nr. 304

Extra-Angebot!

Die Preise sind überraschend billig und von großem Vorteil für Sie!

Trikot-Einsatz-Hemden	24,-	27,-	31,-	36,00
Mako-Hemden	24,-	28,00	30,-	33,-
Mako-Herren-Unterhosen	18,-	21,00	26,00	28,00
Prima Damenhemden	aus bestem süddeutschen Nessel, dicke Ware			18,00
Damen-Schürzen, Wiener Form	26,50	29,50		33,00
Damen-Blusen-Schürzen	15,40	19,50		21,00
Herren-Socken	Paar	4,00	5,30	6,50
Damen-Strümpfe	Paar	3,00	6,00	9,-
Kinderstrümpfe				von 3,50 an
Knaben-Schwitzer		13,-	15,00	19,70
Bestes wollnes Strickgarn	10 Geb.	7,50	9,00	12,00
	Paund	37,50	48,-	65,50
Baumwollnes Strickgarn	Lage	3,50	4,00	5,50

Annähfüße alle Größen und Farben: Annähen auf einer Spezialmaschine gratis gleich zum Mitnehmen, Paar 2,80 4,- 5,-
Sie können sämtliche Längen wieder verwenden.

Hugo Richter

Rosenstraße, Ecke Ammonstraße
Eigene Strumpf- und Wäschefabrik Dresden-Plauen
Linien 26, 23, 15, 7 13

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank)

Aktienkapital und Reserven **285 Millionen Mark**
Berlin **BHI** Darmstadt
Niederlassungen an etwa 150 Plätzen Deutschlands

Wir eröffnen am 6. Juli in
Dresden, Blasewitzer Straße 29,
eine Depositenkasse unter der Firma
Bank für Handel und Industrie Filiale Dresden
Depositenkasse Blasewitzer Straße
Fernsprechanschluß: 35418

Stahlkammer mit vermietbaren Safes
und in
Kötzschenbroda, Bahnhofstraße 7,
eine Niederlassung unter der Firma
Bank für Handel und Industrie
Zweigstelle Kötzschenbroda
Fernsprechanschlüsse: 645 und 646 Drahtanschrift: Darmstadtbank

Stahlkammer mit vermietbaren Safes
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Hans Weisenborn
Weingroßhandlung
Hauptstr. 24, Dresden-N. Tel. 22665
Besre u. billigste Bezugsquelle für den Wiederhandel.
Wein- und Probierstuben.

Berein der Klein- und Mittelrentner
Beratung: Mittwoch den 6. Juli 1921, 3 Uhr, 1. Semmer Hotel, Burgstraße 4, Dresden.
Einkauf nur gegen rote Karte! Zur Verminderung von Kosten wird um Einwendung des nötigen Beitrages ersucht!

Thle & Pause
Dresden-A. Gr. Kirchgasse 3
Tel. 18572
Elektrische Anlagen
Licht-Motor-Signal- u. Telephon
Reparaturen aller Art

Einkoch-
Apparate, komplett Mk. 49,-
Gläser sehr preiswert, rote Gummiringe 40,-
Offo Graichen,
Zwanzschstraße 11,
Central-Telephon-Postfach.

10 000 Stück neue prima Zufe-Gäße,
6x1,5, per Stück
Mark 11,-.
Chem. Fabrik Oskar Kurga, Dresden 5, Dresden, Güterstr. 4.

Kalasisiris
Idealer **Korsett-Ersatz**
mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des Korsetts, macht elegante, schlanke Figur, stützt Leib und Rücken, ohne zu drücken. Ein weibliches, von keinem Nachahmer nach mit ähnlichem erreichten Erfolge ersetzter für Gemüde wie Kranke gleich vorwollnen Ersatzstoffe beruhend auf der neuesten Herksichtiganz jeder einzelnen Individualität. Illustrierte Broschüre und Auskunft kostenlos durch das
Kalasisiris-Spezialgeschäft DRESDEN-A., Prager Str. 29

Alle Arten **Reise-Koffer**
in verschiedenen Preislagen!
Koffer
Damen-Horren-Schiffs-Hand-
Sächs. Kofferfabrik „Stabilis“ Friedr. Jone & Co.,
Dresden-A., Strehlener Straße 8, im Hofe.
Verkauf bis 4 Uhr nachmittags.

Kalt- u. Warmwasser-Anlagen
Beschleunigung
Bäder, Waschtische, Klosetts pp.
in großer Auswahl.
Friedrich Gapplech, Dresden, Marienstr. 11.

KONSERVE-Kronen-Glas
widerstandsfähig, in Qualität und billig, Einkochapparate, in Gummiringe, Kockkisten.
Kahlenberg & Hofmann,
5 Frauenstraße 5.

Hand-Tücher
in 45 Sorten zu besonders günstigen Preisen
H. Rösler
Rosenstraße 14
Eigene Weberei

Gold-Kircharr
Spreibergstr. 26
kauft zu Tagespreisen

WAAGEN GEWICHTE
PERMANENT 27776
KASEBERG
DRESDEN 67 PLATZ 10/11

Butterkühler Drahtspieglöcken Fliegenschranke Eisschränke Eismaschinen Beste Fabrikate sehr preiswert!
Kahlenberg & Hofmann
5 Frauenstraße 5

Pferde-Verkauf.
Mehrere gute, leichte u. schwere Pferde haben billig 1. Verkauf.
Hugo Augustin,
Dresden, Mohndr. 52, 1. T. 11619.

Rohneffel
für Webereiverkäufe, Verkauf von 20 Meter an, nur laibte Qualitäten.
Edmund Federer Hesse,
Dresd., Gr. Kirchgasse 2, 1.
Verantwortl. für d. redaktionellen Teil: **Karl Gumbert, Dresden,** für die Anzeigen: **Wilhelm Seimbürger, Dresden.**